



Chronische Nierenerkrankung gemeinsam meistern

Informationen und Tipps für mehr Freude am Leben

Inhalt

🐾	Vorwort	3
🐾	Welche Rolle spielen die Nieren im Organismus der Katze?	4
🐾	Was ist eine Chronische Nierenerkrankung?	6
🐾	Woran erkenne ich eine Chronische Nierenerkrankung?	8
🐾	Wie wird die Erkrankung diagnostiziert?	10
🐾	Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?	12

Meine Katze hat eine Chronische Nierenerkrankung – was nun?

Sie und Ihre Katze verbringen bereits eine lange Zeit miteinander und haben gemeinsam viel erlebt. Jetzt hat Ihr Tierarzt bei Ihrer Katze eine Chronische Nierenerkrankung diagnostiziert. Auch wenn sich viele Katzenhalter bewusst sind, dass diese weit verbreitete Krankheit auch ihr Tier betreffen könnte, ist die Diagnose zunächst ein Schock.

Die gute Nachricht: Es gibt viele Gründe, zuversichtlich zu bleiben, denn CNE ist behandelbar.

Diese Broschüre soll die wichtigsten Fragen zum Thema Chronische Nierenerkrankung beantworten und Ihnen dabei helfen, die Krankheit besser zu verstehen. Sie erfahren außerdem, was nach der Diagnose weiter passiert und wie Sie Ihre Katze in Zukunft am besten unterstützen können.



**Blieben Sie optimistisch:
Es gibt viele Möglichkeiten,
Ihrer Katze bei Chronischer
Nierenerkrankung zu helfen.**

Welche Rolle spielen die Nieren im Organismus der Katze?

Die Nieren sind auch bei der Katze lebenswichtige Organe, die gleich für eine ganze Reihe relevanter Körperfunktionen verantwortlich sind.

Welche Funktionen haben die Nieren?

Genauso wie beim Menschen filtern und entsorgen die Nieren bei Katzen Abfallprodukte aus dem Blut. Zu diesem Zweck produzieren sie Urin, über den die Abfallprodukte ausgeschieden werden. Die Nieren verhindern also eine Vergiftung des Körpers. Gleichzeitig regulieren sie den Wasserhaushalt des Organismus und produzieren Hormone, die den Blutdruck regulieren und die Bildung von roten Blutkörperchen anregen.

Wie sind die Nieren aufgebaut?

Zentrales Element der Nieren sind die mikroskopisch kleinen Nierenkörperchen und das an sie angeschlossene Kanälchensystem (Tubuli). Aus dem Blut, das täglich in großen Mengen durch die Nieren fließt, filtern sie die Abfallstoffe heraus und leiten diese mit dem Urin durch die Kanälchen in das Nierenbecken und weiter über die Harnleiter in die Blase.

Gleichzeitig sorgen die Nierenkanälchen dafür, dass Wasser und weitere für den Körper wichtige Stoffe in den Blutkreislauf zurückgeholt werden. Durch die Nierenvenen fließt das gereinigte Blut wieder in den Körper zurück.

Eine Schädigung der Nierenkörperchen ist nicht wieder rückgängig zu machen. Durch die hohe Reservekapazität der Nieren zeigt die Katze leider erst Anzeichen der Erkrankung, wenn bereits ca. 75 % der Nieren geschädigt sind.



Die Niere ist ein Multifunktionsorgan und an vielen wichtigen Stoffwechselprozessen beteiligt.

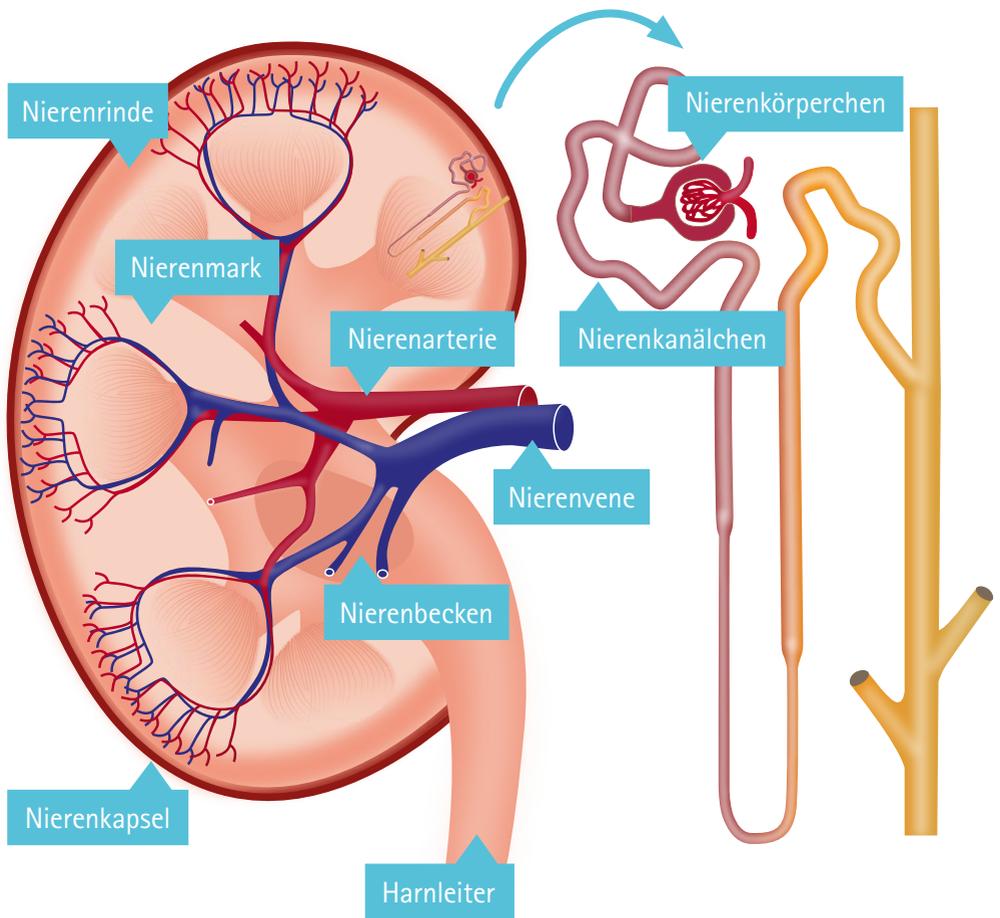


Abbildung: Schematische Darstellung der Niere im Längsschnitt sowie eines vergrößerten Nierenkörperchens mit Kanälchensystem

Wenn sich die ersten Symptome einer Chronischen Nierenerkrankung bemerkbar machen, sind bereits ca. 75 % der Nieren geschädigt.

Was ist eine Chronische Nierenerkrankung?

Chronische Nierenerkrankungen gehören zu den häufigsten Krankheiten bei älteren Katzen. Sie gehen einher mit der anhaltenden und nicht rückgängig zu machenden Zerstörung der Nierenkörperchen. Die verbleibenden Nierenkörperchen werden überlastet, da sie die Funktion der zerstörten Nierenkörperchen übernehmen müssen. Dadurch erhöht sich der Druck in den Nierenkörperchen und größere Moleküle wie z. B. Proteine gelangen in den Urin. Sie führen zu Reaktionen in der Niere, welche mit weiteren Schädigungen des Nierengewebes einhergehen.

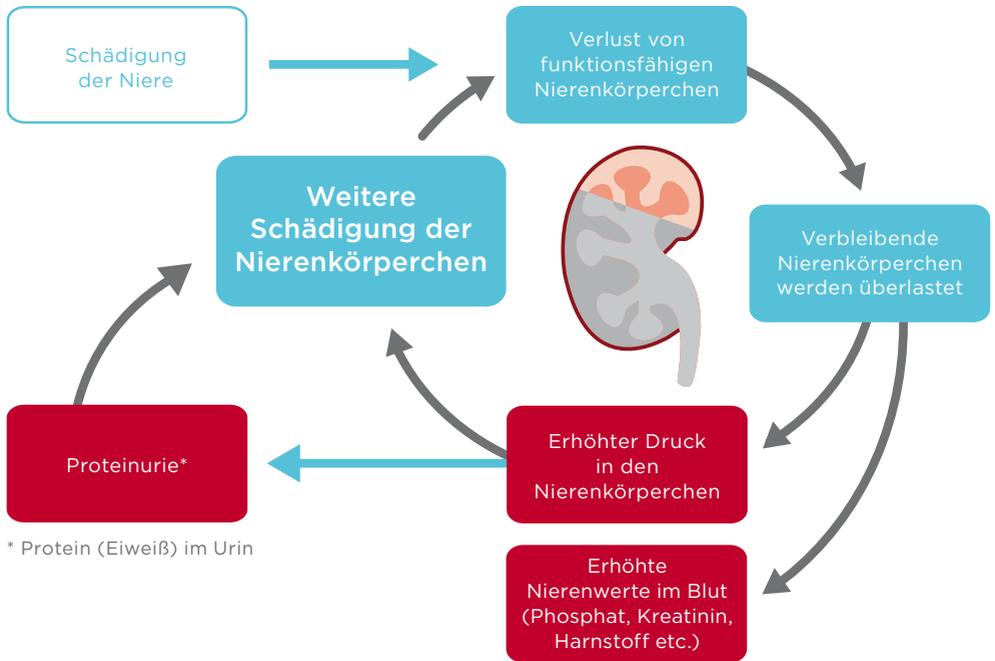
Wie verläuft eine Chronische Nierenerkrankung?

Bei einer Chronischen Nierenerkrankung handelt es sich um eine fortschreitende Erkrankung. Der Grad des Fortschreitens kann sich von Katze zu Katze jedoch deutlich unterscheiden. Manche Katzen leben viele Jahre mit der Krankheit, normalerweise verschlechtern sich die klinischen Symptome aber im Laufe der Zeit. Je früher mit einer geeigneten Therapie begonnen wird, umso besser wird Ihr Tierarzt Ihrer Katze helfen können. Es ist daher sinnvoll, bei älteren Tieren ab 7 Jahren regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen durchzuführen.

Ist eine Chronische Nierenerkrankung heilbar?

Der Organismus ist leider nicht in der Lage, Schäden an der Niere zu reparieren. Daher ist eine Chronische Nierenerkrankung unheilbar und Ihre Katze auf eine lebenslange Behandlung angewiesen. Es existieren jedoch moderne und wirkungsvolle Therapien, die die Lebensqualität Ihrer Katze erhöhen und ihr Leben verlängern können.

Der Teufelskreis der Chronischen Nierenerkrankung



* Protein (Eiweiß) im Urin



Durch die Verringerung des Proteingehalts im Urin soll das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamt werden.

Woran erkenne ich eine Chronische Nierenerkrankung?

Eine Chronische Nierenerkrankung entwickelt sich bei Katzen über viele Monate bis Jahre. Anzeichen der Erkrankung zeigen sich meist nur langsam und können schwer erkennbar sein. Da eine frühzeitige Diagnose die Therapiechancen erheblich verbessert, sollten Sie Ihre Katze auf folgende Symptome hin beobachten:

- ❁ Gewichtsverlust
- ❁ Häufigeres Trinken und Wasserlassen als üblich
- ❁ Appetitlosigkeit
- ❁ Dehydration (Austrocknung)
- ❁ Stumpfes, ungepflegtes Fell
- ❁ Erhöhtes Schlafbedürfnis
- ❁ Mangelnde Pflege
- ❁ Schlechter Atem
- ❁ Schwäche



Sie selbst kennen Ihre Katze am besten. Behalten Sie ihr Verhalten im Auge, notieren Sie eventuelle Veränderungen und sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt darüber.

Achten Sie darauf, ob Ihre Katze eines oder mehrere der genannten Symptome zeigt. Falls Sie bereits einige davon festgestellt und mit Ihrem Tierarzt darüber gesprochen haben, beobachten Sie Ihre Katze auch weiterhin auf Anzeichen für eine Verschlechterung.

Leider ist keines der Symptome spezifisch für eine Chronische Nierenerkrankung. Sie könnten also auch mit einer anderen Erkrankung Ihrer Katze zusammenhängen. Ihr Tierarzt hat jedoch die Möglichkeit, mithilfe einer Reihe von Untersuchungen die Ursache für die Symptome herauszufinden.



Wie wird die Erkrankung diagnostiziert?

Es gibt eine Reihe von Untersuchungen, die Ihr Tierarzt durchführen kann, um eine Chronische Nierenerkrankung zu diagnostizieren und zu überwachen. Die beiden häufigsten sind die **Blut- und die Urinuntersuchung**, die meistens gleichzeitig durchgeführt werden. Eine Katze mit Chronischer Nierenerkrankung zeigt in der Regel erhöhte Harnstoff- und Kreatininwerte im Blut. Zusätzliche Hinweise sind die schwache Urinkonzentration, Anzeichen für Proteinurie sowie weitere ins Krankheitsbild passende Symptome.

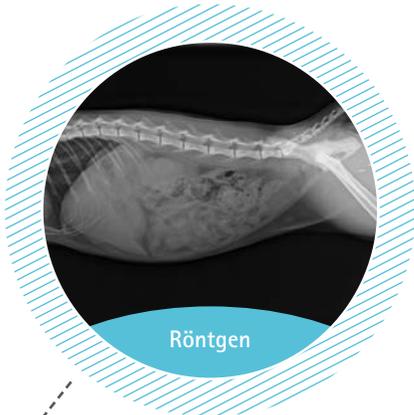
Möglicherweise hält Ihr Tierarzt weitere Tests zur Abklärung der Diagnose für sinnvoll, wie z. B.:

- **Blutdruckmessung**
- **Röntgenuntersuchung**
- **Ultraschalluntersuchung des Bauchbereichs**





Ultraschall



Röntgen



Blutdruckmessung



Besteht bei Ihrer Katze der Verdacht auf eine Chronische Nierenerkrankung, stehen Ihrem Tierarzt umfangreiche Untersuchungen für die Diagnose zur Verfügung.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

In den meisten Fällen kann keine für eine chronische Nierenerkrankung zugrunde liegende Ursache gefunden werden. Die Behandlung zielt daher in erster Linie darauf ab, die Krankheit zu kontrollieren, ihr Fortschreiten zu verzögern und Ihrer Katze zu einem so langen und glücklichen Leben wie möglich zu verhelfen.

In diesem Zusammenhang ist eine wirksame Reduktion der Proteinurie (siehe Seite 6) entscheidend, da wissenschaftlich nachgewiesen wurde, dass bereits ein geringes Auftreten der Proteinurie einen negativen Effekt auf die Lebenszeit der betroffenen Katzen hat.



Folgende Maßnahmen sind üblicherweise



MEDIKATION

Durch Verabreichung eines geeigneten Medikaments kann der Verlauf der Krankheit verlangsamt werden und die Katze auch noch Jahre nach der Diagnose ein glückliches Leben führen. Zur Behandlung eignen sich besonders gut orale Lösungen, die einfach direkt ins Maul oder zusammen mit einer kleinen Menge Futter verabreicht werden. Ihr Tierarzt informiert sie gern näher über das für Ihre Katze am besten geeignete Medikament.



Eine frühzeitige Therapie verbessert die Lebensqualität und verlängert das Leben Ihrer Katze.

Bestandteil der Behandlung einer Chronischen Nierenerkrankung:



ERNÄHRUNGSUMSTELLUNG

Für Katzen mit Chronischer Nierenerkrankung gibt es speziell auf sie zugeschnittenes Diätfutter. Es enthält in der Regel weniger Protein und Phosphor und hilft so, eine anhaltende Schädigung der Nieren und einen Überschuss von Abfallprodukten im Blut zu verhindern.



FLÜSSIGKEITSAUFNAHME

Katzen mit Chronischer Nierenerkrankung können sehr schnell austrocknen. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass Ihre Katze jederzeit Zugang zu frischem Wasser hat. Ihr Tierarzt kann Ihnen hilfreiche Tipps geben, wie Sie die Wasseraufnahme Ihrer Katze erhöhen – z. B. durch das Aufstellen mehrerer Wasserschalen im ganzen Haus oder der ganzen Wohnung, durch das Hinzufügen von zusätzlichem Wasser zum Futter, durch die Fütterung eines Nassfutters (Dose oder Beutel) oder durch einen Katzentrinkbrunnen.

Behandlungsprotokoll



Name Ihrer
Katze:

Datum:

Gewicht:

Befunde:

Bemerkungen:

